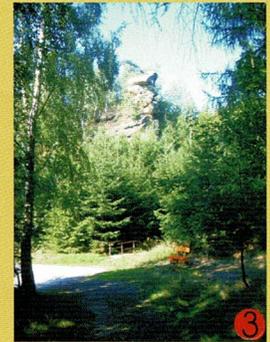




Talringroute - Oybin

**Wegweiser am Kurpark****Thomasweg****Thomassteine****Wegkreuzung am Haus Hubertus****Wohnpark am Wald****Ausgangspunkt am Kurpark**

Die Wandertour beginnt am Kurpark der Gemeinde Oybin gegenüber dem Bahnhof der Zittauer Schmalspurbahn. Wir gehen auf der Hauptstraße (1) (roter Balken, verkehrsberuhigte Zone, Kopfsteinpflaster) vorbei am Felsen „Der Handschuh“ und am „Haus des Gastes“. Die Geschäfte auf dieser Straße sind für mobilitätseingeschränkte Menschen leider nicht befahrbar. Am nächsten Wegweiser weist uns das Schild der Route den Weg in Richtung Talringweg – Thomasweg (roter Balken).

Hier steht ein liebevoll restauriertes Umgebendehaus (2), das um 1700 erbaut wurde. Der Thomasweg ist zwar asphaltiert, ein Anstieg (über 10 %) von ca. 200 m ist dabei zu überwinden. An der Weggabelung biegt rechts der Ritterweg ab. Das ist der Zufahrtsweg zur Burg- und Klosteranlage Oybin. Dieser Weg wird auch als bequemer Aufstieg zur Burg bezeichnet. Wir gehen den Thomasweg (roter Balken) weiter und kommen an den Thomassteinen (hohe Felsengebilde und Kletterfelsen) vorbei.



Nun biegt man links in den Talringweg (grüner Punkt, befestigter Waldweg, teilweise mit Wurzeln) ein. Am Ende dieses Waldweges befindet sich eine Bank (3), die zum Verweilen einlädt. Auf dem jetzt asphaltierten Talringweg mit einem wunderschönen Blick auf den Hochwald (749 m) geht es weiter. Der Höllenweg kreuzt unsere Wegstrecke. Auf diesem Weg geht es direkt in die „Hölle“.

An dieser Wegkreuzung müssen ca. 20 m Kopfsteinpflasterweg überwunden werden. Entlang des Talringweges (grüner Punkt) geht es weiter. Der Waldweg wird kurzzeitig etwas beschwerlich, weil Teilstücke des Talringweges steinig und ausgewaschen sind. Dann ist es nur noch ein kurzes Stück bis zur großen Wegkreuzung am „Haus Hubertus“.

Weiter folgt man dem Talringweg (grüner Punkt), der jetzt unbefestigt (Schotter und loser Boden) ca. 150 m nach oben führt. Auf der rechten Seite sieht man die alte Sprungschanze von Oybin. Es ist möglich, direkt bis zum Aufsprunghang zu laufen bzw. zu fahren. Die Route führt weiter entlang des Talringweges (grüner Punkt, gemütlicher Waldweg), vorbei am „Wohnpark am Wald“ bis zur Kammstraße.

Auf dem Fußweg der Lückendorfer Straße geht es in den Ort bis zur Straße der Jugend. Diese überqueren wir, um auf den gepflasterten Fußweg (4) zu gelangen. Nun geht es links den kleinen Weg in den Park und zum Ausgangspunkt.

**INFORMATION:**

Tourist-Information Oybin
Hauptstraße 15
02797 Oybin

Tel.: 00 49 (0) 3 58 44 / 7 33 11
E-Mail: info@oybin.com

Informationen

über Zug- und Autobusverbindungen geben Ihnen gern unsere Tourist-Informationen.

**EINKEHR:**

Hotel und Restaurant
"Oybiner Hof"

"Café Meier"

Imbiss "Oybinblick"

"Kurcafé Balzer"

Gaststätte "Almanka"

**PARKPLATZ:**

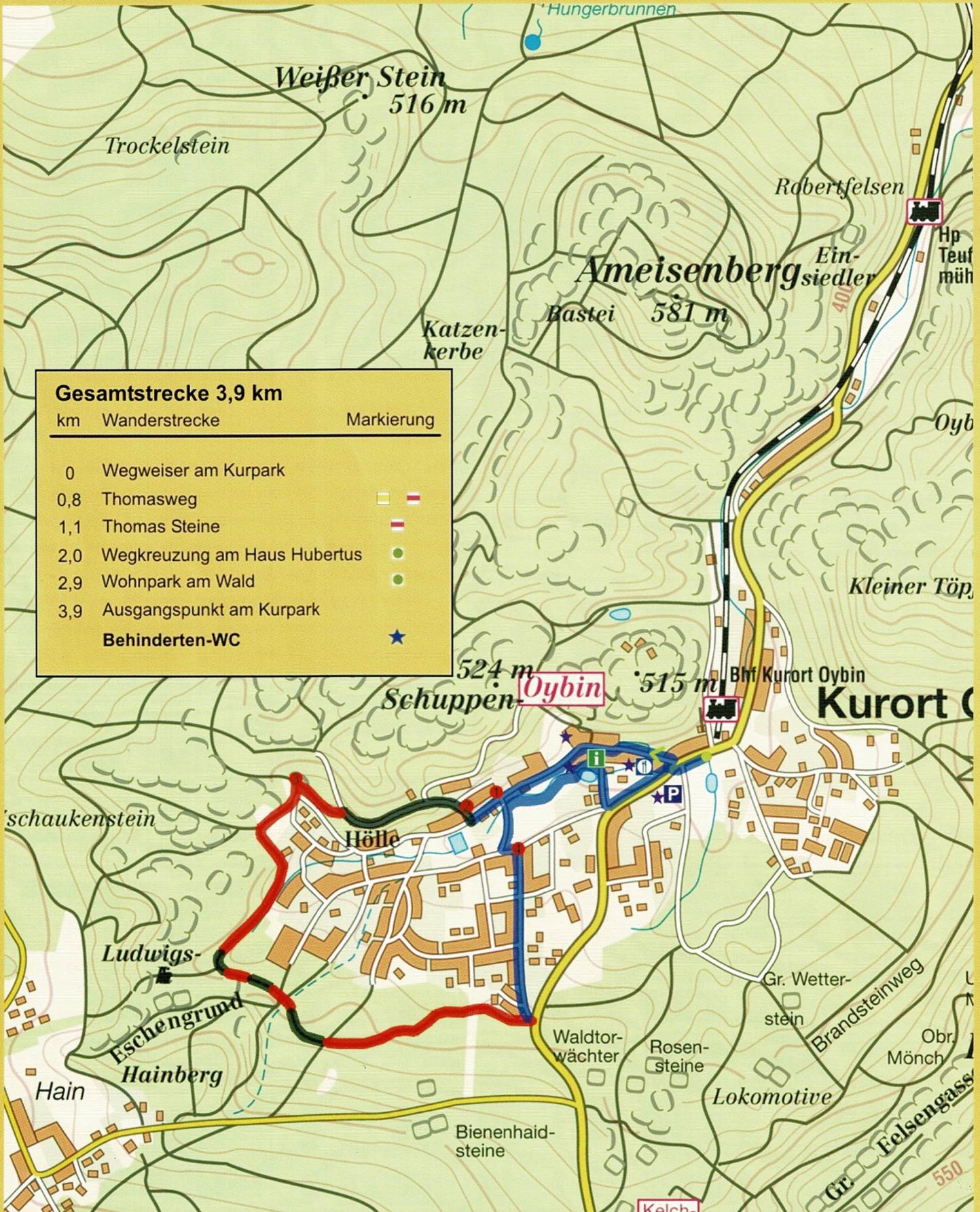
Ausgangs- und Endpunkt
ist der Wegweiser vor dem Kurpark Oybin

HandicapVerein "Sonnenstrahl" e.V.
im "Haus des Gastes"
Hauptstraße 15
02797 Oybin

Tel.: 00 49 (0) 3 58 44 / 7 33 12
E-Mail: HandicapVerein@gmx.de
Internet: www.handicapverein-sonnenstrahl.de

KARTEN:

Sachsen Kartographie GmbH
Martin-Luther-Straße 25
01099 Dresden



Gesamtstrecke 3,9 km		
km	Wanderstrecke	Markierung
0	Wegweiser am Kurpark	
0,8	Thomasweg	
1,1	Thomas Steine	
2,0	Wegkreuzung am Haus Hubertus	
2,9	Wohnpark am Wald	
3,9	Ausgangspunkt am Kurpark	
	Behinderten-WC	



-  meist asphaltierte oder gepflasterte Wege, mit geringer Höhendifferenz
-  Strecken, die eine gute Wegbeschaffenheit haben, jedoch teilweise mit Split/Sand befestigt und bergig sind, eine Begleitperson ist wünschenswert, Steigungen von 8% bis 10%
-  Begleitperson ist dringend erforderlich, denn manche Anstiege sind auf Grund ihrer Steilheit von über 10% und des schlechten Belages nur mit Hilfe zu überwinden